

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion im Stadtrat Neustadt/W.

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtrat Neustadt/W.**

**Stadtverwaltung Neustadt/Weinstraße
Herrn Oberbürgermeister Marc Weigel**

**Fraktionsvorsitzende
Elke Kimmle**

elke.kimmle@gmail.com

0151 52893754

per Mail

Rainer Grun-Marquardt

rg-m@gmx.de

0152 28919376

Eingegangen am 13.07.2023

Neustadt an der Weinstraße, den 12.6.2023

Verlängerung der Fahrradstraße Villenstraße über Lindenstraße nach Westen bis zur Quellenstraße (Schöntalschule)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Marc Weigel,

wir stellen für den nächsten Stadtrat am 18.07.2023 folgenden **Antrag zur Prüfung:**
Verlängerung der Fahrradstraße Villenstraße über Lindenstraße hinaus nach Westen bis zur Quellenstraße (Schöntalschule)

Begründung:

Seit ihrer Einführung krankt die einzige Fahrradstraße Neustadts an einem Geburtsfehler: sie endet ohne erkennbaren Grund in der Sauterstraße / Ecke Lindenstraße (bei der Feuerwehr).

Dabei zeichnet sich die Sauterstraße im weiteren Verlauf durch ein hohes Fahrradaufkommen aus, schon seit vielen, vielen Jahren. Es ist die einzige Ost-West-Verbindung, die per Fahrrad relativ gefahrlos auch von Familien und Kindern genutzt werden kann. In ihrem Verlauf befinden sich die Stadion-Sportstätten, das Stadionbad, Seniorenheime, Schulen und Kitas (auch in angrenzenden Seitenstraßen). Die Sauterstraße ist Schulweg aus dem Westen zum KRG und weiter zum Schulzentrum Böbig und den dortigen Sportstätten. Aus dem Schöntal und der Vorstadt sind die Einkaufsmöglichkeiten in der Fußgängerzone in wenigen Minuten per Fahrrad erreichbar, was insgesamt rege genutzt wird.

Die Stadtplanung arbeitet aktuell an einer besseren Radverbindung nach Lambrecht und ins Tal, konkret am Stadteingang West ist ein zusätzlicher Radweg in Planung. Hier wäre eine direkte Anbindung an eine Fahrradstraße über die Wolfsburgstraße oder die Quellenstraße ein wirklicher Benefit.

Der Busverkehr ist durch die aktuelle Verwendung von kleineren Midi-Bussen auf der Linie 515 nicht betroffen. Behinderungen, und damit die Befürchtung den Fahrplan nicht einhalten zu können, wären daher gegenstandslos.

Durch die Widmung als Fahrradstraße sind direkt auch keine PKW-Parkflächen betroffen, es müssten allerdings umfangreiche Markierungsarbeiten vorgenommen werden.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Rainer Grun-Marquardt
Fraktionsvorsitzender

Elke Kimmle
Fraktionsvorsitzende